

Sportliche Bilanz kann sich sehen lassen



Viernheim (hajö) – Vor zwei Jahren kam es auf Initiative fußballinteressierter Mädchen zum Aufbau einer Mädchenmannschaft bei den TSV-Fußballern. Ciro Sacco, seit Jahrzehnten der „Mann für alle Fälle“ beim jüngsten Fußballnachwuchs des TSV, nahm in der ersten Saison die kickenden Mädchen unter seine Fittiche.

Vor Jahresfrist setzte dann Frank Schenkel Saccos Aufbauarbeit fort. Und die sportliche Bilanz der Saison 2003/04, die am Samstag mit einem großen Fest auf dem Vereinsgelände abgeschlossen wurde, kann sich wirklich sehen lassen.

Ein Freundschaftsspiel und zwei Turniere bildeten vor Wochenfrist die letzten Aktivitäten auf dem Spielfeld. Weil sie zu viel Respekt vor dem Namen VfR Mannheim zeigten, gab es im Spiel bei den Rasenspielerinnen eine 0:3-Niederlage.

Trainer Schenkel vermisste bei seinen B-Mädchen gegen einen technisch starken Gegner das notwendige Zusammenspiel und auch Laufbereitschaft, denn Einzelaktionen brachten nichts ein. Torfrau Jennifer Giraldez Gonzales verhinderte eine noch höhere Niederlage.

Platz zwei beim Turnier des VfR Mannheim

Drei Tage später waren die TSV-Mädchen erneut in Mannheim zu Gast, und zwar beim Turnier, das der VfR Mannheim veranstaltete. Sieben Teams spielten in einer Gruppe jeder gegen jeden. Gleich zum Auftakt kam es

zur Revanche gegen den VfR. Diesmal verlief das Spiel sehr ausgeglichen.

Erst kurz vor Schluss gelang dem VfR der 1:0-Siegtreffer, als die TSV-Hintermannschaft nach einigen Auswechslungen noch etwas orientierungslos war. Gegen TuS Oggersheim erwiesen sich die TSV-Mädchen spielerisch als die bessere Mannschaft und kamen durch Tanja Johns Treffer zum 1:0-Sieg. 0:0 endete die Partie gegen die SG Kirchartd, weil der TSV zu viele Chancen vergab.

Ihre beste Leistung boten die TSV-Mädels gegen den jüngeren Jahrgang des VfR (VfR II). Nach schönem Kombinationsspiel erzielten Isabella Bergmann und Tanja John die Tore zum 2:0-Erfolg. Auch gegen die kurzfristig aus D-Juniorinnen gebildete Mannschaft VfR III kamen die jungen TSV-Fußballerinnen zum Sieg.

Obwohl die Kleinen wie die Kletten an den Füßen der TSV-Spielerinnen hingen, setzte sich dann doch die körperliche Überlegenheit durch. Isabella Bergmann (2) und Elpida Kotsaridis waren die Torschützen zum 3:0-Sieg.

Nach langer Pause mussten die TSV-Mädels dann nochmals auf den Platz. Gegen 08 Lindenhof fiel es den Schenkel-Schützlingen schwer, sich nochmals zu konzentrieren, so dass es mit 0:2 die zweite Niederlage im Laufe des Turniers gab. In der Endabrechnung wurde der TSV Viernheim Zweiter hinter VfR Mannheim I und wurde dafür mit einem Pokal und einem Trainingsball belohnt.

Am folgenden Tag fuhr Trainer Frank Schenkel vor allem mit den Mädchen, die während der Runde allzu oft geduldig die Bank

drücken mussten. Nach zweimal 1:1 gegen TuS Oggersheim und Limburgerhof II sowie einer 0:1-Niederlage gegen Limburgerhof I erreichten die TSV-Mädchen das kleine Finale gegen den TV Frankenthal.

Auch diese Partie endete in der regulären Spielzeit 1:1 und zum dritten Male war Isabella Bergmann die Torschützin. Das fällige Elfmeterschießen ging mit 2:3 verloren. Die TSV-Mädchen hatten ihr Bestes gegeben und freuten sich über die Medaillen für den vierten Platz.

Geselliger Abschluss in großer Runde

International ging es beim Abschlussfest der TSV-Fußballmädchen auf dem Vereinsgelände hin, das zu einer großen Runde mit über 80 Personen wurde. Dank der zahlreichen Nationalitäten im Spielerinnenkreis waren die kulinarischen Genüsse wahrhaft international.

So beim attraktiven Salatbuffet. Und das, was auf den Grill kam, reichte von der Rindswurst über Putensteak bis zum Lammkotelett, so dass alle Anwesenden auf ihre Kosten kamen.

Dass sich die Mädchen inzwischen im Verein, in der Abteilung und vor allem beim Fußballnachwuchs des Vereins bestens integriert haben, zeigt die Tatsache, dass Jugendleiter Wolfgang Hanselmann und der A-Junioren-Spieler Bernd Scheidel hinter dem Grill standen.

Bewegende Worte

Bewegende Worte gab es bei

den Reden nach dem Essen. Trainer Frank Schenkel bedankte sich bei den erfreulich engagierten Eltern für Fahrdienste, Kuchenspenden und die vielfältige Unterstützung der Mädchen. Zwei Spielerinnen wurden offiziell verabschiedet. Tanja John und Daniela Esposito sind dem Jugendalter entwachsen und werden in der kommenden Saison vorübergehend beim SSV Vogelstang spielen.

Spätestens zum Spieljahr 2005/06 sollen sie zum TSV zurückkehren, denn dann hofft man bei den „Blauen“, eine eigene Damenmannschaft melden zu können. Als Erinnerung gab es für Tanja und Daniela eine gerahmte Kopie des Spielerpasses, damit sie ihre sportliche Jugendzeit beim TSV nicht vergessen.

Geschenke für den Trainer

Die Mädchen machten den Trainer mit ihren Geschenken sprachlos. Sie hatten für ihn ein eigenes Mannschaftsfoto auf ein T-Shirt drucken lassen. Neben einer CD mit Bildern von den Spielen gab es eine Musik-CD nach seinem Geschmack. Die D-Juniorinnen überraschten mit einer Ministaffelei, auf der ein Mannschaftsfoto vom ersten offiziellen Auftritt des jungen Jahrgangs in Sandhofen prangte.

Nachdem einige der D-Juniorinnen einen Tanz aufgeführt hatten, juckte es einige Väter, sich sportlich mit den Mädchen zu messen. Das Fußballspiel endete zwar 2:1 für das Väterteam, die Mädchen waren jedoch die moralischen Sieger.